Salm.

Es giebt 2 fürstliche Familien, die den Namen Salm führen, agnatisch aber mit einander nicht verwandt, und daher ohne alles wechselseitige Successionsrecht sind. Sie werden durch ihren Ursprung unterschieden. Die eine stammt aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen, die andere aus dem der Dynasten von Reifferscheid. Beide erhielten nach dem Aussterben der alten Grafen v. Salm — deren Dasein schon unter den Merovingern erwiesen ist, und zu denen Herm. v. Luxemburg (1084), Gegenkaiser Heinr. 4. gehört, — deren Besitzungen; jene einen Theil der Grafsch. Obersalm (in den Vogesen zwischen Elsaß und Lothringen) durch Heirath 1475, diese durch Testament 1413 die Grafsch. Niedersalm (in den Ardennen, zwischen Luxemburg und Lüttich), und nahmen beide den Namen u. Wappen der Grafen v. Salm an.

Salm,

aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen. (16.)

Die Wildgrafen sollen von Otto v. Wittelsbach abstammen. Ihre Besitzungen, die in den Ardennen lagen, fielen bei ihrem Aussterben 1350 und 1409 an das Haus der Rheingrafen, welche sich seitdem „Wild- u. Rheingrafen" nannten, und von denen Johann 5. durch Heirath einen Theil der Grafsch. Obersalm erlangte. Dessen 2 Enkel, Philipp u Johann 7., stifteten die Dhaun'sche und die Kyrburg'sche Linie. Letztere erlosch 1688. Erstere blüht in der Salm'schen u. Horstmar'schen (sonst Grumbach'schen) Linie; Salm-Salm u. Salm-Kyrburg sind wieder Aeste der Salm'schen. — Die Besitzungen aller Linien (mit Ausnahme Anholt's) bilden ein gemeinschaftliches Familienfideicommiß.

1. Salm'sche Linie. (12.)

Ein älterer Ast derselben, der 1738 erlosch, erlangte schon 1623 den Reichsfürstenstand, der 1739 und 1742 auch den beiden Zweigen des andern flandrischen Astes: Salm-Salm und Salm-Kyr-

burg, beigelegt ward. Die Grafschaft Obersalm ging durch den Lüneviller Frieden verloren. Der Reichsdeputationsbeschluß gab ihnen als Entschädigung die vormals Münsterschen Aemter Ahaus und Bocholt, seitdem Fürstenthum Salm genannt, so daß davon ⅔ für Salm-Salm, ⅓ für Salm-Kyrburg bestimmt, Beides jedoch gemeinschaftlich besessen wurde. 1806 wurden beide Linien als Souveraine in den Rheinbund aufgenommen, ihnen auch die Herrschaft Gehmen als Standesherrschaft untergeordnet; 1810 wurden ihre Besitzungen dem Kaiserreich Frankreich ohne Standesherrlichkeit einverleibt, und dafür als Entschädigung eine Jahresrente von 128,000 Fr. bewilligt. Der Wiener Congreß gab ihnen Bocholt und Ahaus als Standesherrschaften unter preußischer Hoheit zurück.

a. Salm-Salm, (10.)

gestiftet von Wilh. Florentin († 1707), erkaufte 1825 von Salm-Kyrburg dessen Antheil an Bocholt und Ahaus, so daß es jetzt das ganze Fürstenthum Salm, von 27 Q. M. Größe mit 68,604 Einw. besitzt. Von Preußen erhält es seit 1825 eine jährliche Rente von 13,390 Thlr. Außerdem besitzt es 1) seit 1637 die Herrsch. Anholt an der niederländ. Grenze von ⅞ Q. M. mit 1362 Einw.; 2) seit 1700 das Herzogth. Hoogstraeten, die Grafschaft Aloß in Flandern und die Herrsch. Loon-op-Zand in Brabant. Residenz: Anholt. — Kathol. Konf.

Fürst: Wilh. Florentin Ludw. Karl, geb. 17. März 1786, niederl. Gen., folgte dem Vater 25. Febr. 1828, verm. in Cassel 21. Juli 1810, mit Flamina Freiin v. Rossi, (Nichte des Felix Bacciochi, Fürsten v. Lucca und Piombino, Gemahls von Elise, Schwester Napoleons), geb. in Corsika 21. Juli 1795, † 20. Dec. 1840.

Söhne.

1. Alfred Konst. Alex., geb. 26. Dec. 1814, Erbprinz, verm. 13. Juni 1836 mit seiner Kusine, Auguste Adelh. Eman. Konst., Tochter d. Pr. Ferdinand v. Croy-Dülmen, geb. 7. Aug. 1815.

Kinder.

a) Mathilde Wilh. Mar. Konst., geb. 19. April 1837.
b) Nic. Leopold Jos. Mar., geb. 18. Juli 1838.

c) Franz. Adelheid Mar., geb. 21. Jan. 1840.

d) Ferdinand Eman. Mar. Heinr., geb. 1. Dec. 1841, † 13. Mai 1842.

2. Emil Georg Mar. Jos., geb. 6. April 1820.

3. Felix Konst. Alex. Joh. Nepom., geb. 25. Dec. 1828.

Halbgeschwister.

*) 1. Georg Leop. Maximilian Christ., geb. 12. April 1793, österr. Rittm., † 20. Nov. 1836, verm. 29. April 1828 mit Rosine, Gräfin v. Sternberg, geb. 4. Mai 1802, (lebt in Zdonek in Mähren).

Tochter.

Franziska, geb. 4. Aug. 1833.

2. Eleonore Louise Wilh., geb. in Antwerpen 6. Dec. 1794, verm. Herzogin v. Croy-Dülmen seit 1819, (lebt in Dülmen.)

3. Johanne Wilh. Aug., geb. 5. Aug. 1796, verm. Prinzessin Philipp v. Croy-Dülmen seit 1824.

4. Franz Jos. Friedr. Phil., geb. 5. Juli 1801, sardin. Oberstl. † in Bonn 1. Jan. 1843, verm. 24. März 1841 mit Sophie, Tochter des 1814 † Fürst. Konstantin v. Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 9. Aug. 1814.

Tochter.

Mar. Eleonore Crescent. Kathar., geb. 21. Jan. 1842.

**) 5. Otto Oswald Ludwig, geb. im Haag 30. Juli 1810, stand bis 1837 in kön. sächs. D. als Leutn. bei den Gardereitern, verm. 11. Nov. 1834 mit Ernestine Freiin v. Varnbühler, geb. 9. Oct. 1814, † 29. Juli 1839.

6. Eduard August Georg, geb. in Anholt 8. Sept. 1812, preuß. Leutn. im 8. Husaren-Reg.

7. Rudolf Herm. Wilh. Florent., geb. 9. Sept. 1817, verm. 1840 mit Emilie Gr. v. Borke.

Tochter.

Marie Florentine Ottil. Henr. Amal., geb. 26. Aug. 1840.

---

*) 1 — 4 besitzen gemeinschaftlich die ehemals gräfl. Manderscheid'schen Güter in der Eiffel.

**) 5 — 9 aus der dritten Ehe des Vaters, wurden vom Kön. Friedrich Wilhelm 3. v. Preußen zu Grafen v. Hoogstraeten erhoben.

8. Albrecht Friedr. Lud. Joh., geb. 3. Sept. 1819.
9. Hermann Jos. Ignaz Friedr., geb. 13. Juni 1821.

Eltern.

Fürst Konstantin Alex. Jos., geb. 22. Nov. 1762, folgte dem Oheim Ludwig 29. Juli 1778, trat in Stuttgart, mit seiner 3ten Gemahlin, zur evangel. Kirche über, 17. Mai 1826, † in Karlsruhe 25. Febr. 1828; verm. 1) 31. Dec. 1782 mit Victorie Felicit., Tocht. des 1780 † Pr. Theod. zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 2. Jan. 1769, † in Antwerpen 20. Nov. 1786. 2) 4. Febr. 1788 mit Mar. Walpurgis, Tocht. des 1798 † Gr. Christian v. Sternberg-Manderscheid, geb. 11. Mai 1770, † in Düsseldorf 16. Juni 1806. 3) 12. Juni 1810 im Haag, bürgerlich und kirchlich eingesegnet mit Katharine Bender, geb. in Frankfurt am M. 19. Jan. 1791, † 13. März 1831. Sie führte den Namen: v. Salm-Lohn.

---

b. Salm-Kyrburg. (2.)

Gestiftet von Heinrich Gabriel, † 1713; bezieht von Preußen eine jährliche Rente von 6000 Thlr. und von Salm-Salm eine von 5500 Thlr., gegen welche, und eine Entschädigung von 50,000 Thlr., es an dieses sein $\frac{1}{3}$ Antheil an Ahaus und Bocholt verkaufte. — Lebt in Siegmaringen. — Kath. Konfession.

Fürst: Friedrich 4. Ernst Otto Philipp, geb. 14. Dec. 1789, folgte dem Vater 23. Juli 1794 unter Vormundsch. seines Oheims, des 1813 † Pr. Moritz und seiner Tante Amalie; Grand v. Spanien 1ster Kl., zur Zeit des Rheinbundes Souverain*), verm. 11. Jan. 1815 mit Cäcilie Rosalie geb. Prevost v. Bordeaux, (bürgerlich geschieden von ihrem ersten Gemahl, mit dem sie bürgerlich vermählt war.)

Sohn.

Friedrich Ernst Jos. Aug., geb. 5. Nov. 1823.

---

*) Bot sich, im Februar 1831, den Belgiern als König an.

Eltern.

Fürst Friedrich 3. Joh. Otto Franz, geb. 13. Mai 1745 folgte dem Vater Phil. Jos. 7. Juni 1779, Reichs-Erboberjägermeist. im burgund. Kreise, Grand v. Spanien 1ster Klasse, franz. Brigadier, guillotinirt in Paris 25. Juli 1794; verm. in Straßburg 29. Nov. 1781 mit Joh. Franz. Fidel. Anton., Tochter des 1785 † Fürsten Karl Friedr. zu Hohenzollern-Sigmaringen, geb. 3. Mai 1765, † 23. Aug. 1790.

---

2. Salm-Hostmar. (4.)

Ein Zweig der vormaligen Grumbach'schen Linie, der für die verlornen überrheinischen Besitzungen 1803 das früher bischöfl. münster'sche Amt, jetzt Graffsch. Hostmar im preuß. Westphalen, von 12½ Q. M. Größe mit 57,159 Einw. und die Hälfte des Fürstenth. Salm erhielt, das seit 1815 unter preuß. Hoheit steht. Bis 11. März 1817, wo er von Preußen in den Fürstenstand erhoben wurde, führte er den Namen Salm-Grumbach. Residenz: Koesfeld. Luth. Konfess.

Fürst u. Rheingraf: Karl Aug. Wilh. Friedrich, geb. 11. März 1799, folgte dem Vater unter Vormundsch. der Mutter 23. Mai 1799 in Grumbach, erhielt dafür 1803, gemeinschaftlich mit seinem Onkel Wilh. Christ., Horstmar, folgte 1810 in dem Antheil desselben an Horstmar seinem Onkel Joh. Friedr. († 1819) durch dessen Abtreten gegen eine Jahresrente, wurde 1817 von Preußen in den Fürstenstand erhoben, erhielt veniam aetatis 1818; verm. in Utphe 5. Oct. 1826 mit Elisabeth Anna Karol. Jul. Amal., Tochter d. 1818 † Gr. Vollrad v. Solms-Rödelheim, geb. 9. Juni 1806.

Kinder.

1. Mathilde Elis. Friedr. Wilh. Charl. Ferd. Amal., geb. 21. Aug. 1827.
2. Emma Elis. Fried. Wilh. Kar. Ferd., geb. 13. Dec. 1828.
3. Karl Alexis Heinr. Wilh. Ad. Friedr. Ferdin. Franz Otto Ed., geb. in Koesfeld 20. Oct. 1830, Erbprinz.

4. Otto Friedr. Karl, geb. das. 8. Febr. 1833.
5. Eduard Max Vollr. Frd., geb. 22. Aug. 1841.

Halbschwester.

Amalie Kar., geb. 7. Juni 1786, verm. 1827 mit dem Gr. Wilhelm v. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

Eltern.

Rheingraf Karl Ludwig Wilh. Theod., geb. 14. Juli 1729, folgte 12. Juli 1763 dem Vater Karl Vollrad, erhielt durch Vergleich 1783 die Besitzungen der jüngern Linie Rheingrafenstein zu Grehweiler noch vor deren Erlöschen (1793), trat sie aber seinem jüng. Bruder Wilh. Christian (s. oben) wieder ab, † 23. Mai 1799 in Wetzlar; verm. 1) in Dürkheim 17. Mai 1768 mit Elisabeth Christ. Marianne, Tocht. des 1807 † Fürsten Karl Friedrich zu Leiningen, geb. 27. Oct. 1753, † 16. Febr. 1792. 2) 3. Sept. 1792 mit Auguste Luise, Tocht. des 1783 † Fürst. Wilh. Ernst zu Solms-Braunfels, geb. 15. Jan. 1764, † in Braunfels 8. Sept. 1797. 3) 22. Jan. 1798 mit Friederike Wilhelm., Tochter des 1796 † Gr. Joh. Ludw. zu Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, geb. 26. März 1767, (lebt in Koesfeld).

Salm,

aus dem Hause der Dynasten v. Reifferscheid. (19.)

Die Herrschaft Reifferscheid, die älteste Besitzung dieses Geschlechts, liegt in der Eiffel. Johann 6. v. Reifferscheid erbte 1413 die Grafschaft Niedersalm, und nannte sich Graf v. Salm, Herr zu Reifferscheid; jetzt führen alle Zweige der Familie den Titel Altgraf (alter Graf) und Altgräfin v. Salm. Die Söhne Ernst Friedrich († 1639) stifteten 2 Linien: 1) Salm-Reifferscheid, und 2) Salm-Reifferscheid-Dyk. Erstere theilte sich bald wieder in 3 Aeste: a) Krautheim; b) Hainspach; c) Raitz.

---

a. Salm-Reifferscheid-Krautheim. (6.)

Diese Linie erhielt für verlorne Besitzungen auf der linken Rheinseite das vormals kurmainzische Amt Krautheim von 3 Q.M., das nebst noch andern, vom Hause Leiningen erhaltenen Besitzungen, 1804, vom deutschen Kaiser Franz, zu einem Reichsfürstenthum Krautheim, und der Besitzer, Graf Salm-Reifferscheid-Bedbur, unter dem Namen: Salm-Reifferscheid-Krautheim, in den Fürstenstand erhoben ward. 1826 ward ein Theil dieses Fürstenthums an Württemberg, unter dessen Hoheit es stand, verkauft; 1839 ist der andere, unter Baden stehende Theil, von diesem für 1,103,976 Fl. acquirirt worden. Nach dem, am 5. März 1839 abgeschlossenen Salm'schen Hausgesetze wird die für letzteren erhaltene Summe zu einem zu bildenden unangreifbaren Familienstammgute angewendet. Als Theil desselben ist schon die Herrschaft Heersberg am Bodensee in Württemberg erkauft. Residenz: Heersberg. Kath. Konf.

Fürst und Altgraf: Konstantin, geb. 4. Aug. 1798, badenscher Oberstl. der Garde du Corps und Flügeladjut. des Großherzogs, folgte dem Vater 14. Mai 1831, verm. 27. Mai 1826 mit Charlotte Soph. Math. Franz. Xaverie Henr., Tocht. des 1838 † Fürsten Karl zu Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg, geb. 2. Sept. 1808.

Kinder.

1. Franz Karl Aug. Hub. Aloys Jos. Klem. Leop. Longin Mar., Erbprinz, geb. 15. März 1827.
2. Pr. Auguste Eleon. Soph., geb. 21. März 1828.
3. Pr. Otto Klem. Sigism. Leop., geb. 20. Oct. 1829.
4. Pr. Leopold Karl Aloys Hubert, geb. 14. März 1833.
5. Pr. Franziska Ant. Aug. Cresc., geb. 19. April 1835.
6. Pr. Eleonore Aloyse Hub., geb. 16. Sept. 1836.

Geschwister.

a) Pr. Eleonore Mar. Walp., geb. in Heubach bei Miltenberg a. Main 13. Juli 1799, verm. 1831 mit dem 1834 † letzten Landgrafen Victor zu Hessen-Rothenburg. (Lebt in Würzburg).

b) Pr. Karl Jos. Ernst, geb. 12. Sept. 1803, baden'scher Major a. D.

c) Pr. Leopoldine Christ. Polyx., geb. 24. Juni 1805 in Gerlachsheim, verm. Fürstin Hugo v. Salm-Reifferscheid-Raitz.

d) Pr. Marie Crescentie Polyx., geb. das. 22. Oct. 1806. (Lebt in Würzburg).

Eltern.

Fürst und Altgraf Franz Wilh. Jos. Ant., geb. 27. April 1772, preuß. Gen.-Maj., folgte dem Vater Sigismund 1798, in den Fürstenstand erhoben 1804, war großh. würzburg. Oberjägermeister, † in Karlsruhe 14. Mai 1831; verm. 1) 15. Nov. 1796 mit Franziska Luise Henr. Ambros., Tochter des 1799 † Fürst. Ludw. Karl zu Hohenlohe-Bartenstein, geb. 7. Dec. 1770, † 17. Jan. 1812. — 2) 2. Mai 1818 mit Mariane Dor., Prinz. Gallizin, geb. 7. Dec. 1769, † 16. Dec. 1823.

Vaters Geschwister.

1. Altgräfin Auguste Jos. Felicitas, geb. 20. Sept. 1769 in Bedburg bei Cöln, Stiftsdame von Essen und Thorn. (Lebt in Würzburg.)

2. Altgr. Christine, geb. 14. Apr. 1773, Stiftsdame v. Elten.

3. Altgr. Jos. Franz Ant., geb. 28. März 1778, badenscher Major à la suite in Mannheim.

4. Altgräfin Antonie Mar. Anne Jos., geb. 18. Juli 1780 in Bedburg bei Cöln, Stiftsdame von Essen und Verden. (Lebt in Würzburg.)

---

b. Salm-Reifferscheid-Hainspach. (4.)

Diese Linie, gräfl. Standes, besitzt in Böhmen die Herrsch. Swiesla, und die $1\frac{1}{8}$ Q. M. große, von 20,000 Menschen bewohnte Allodialherrsch. Hainspach im Leitmeritzer Kreise, auch seit 1797 das Erb-Silberkämmereramt in diesem Königreiche. — Kathol. Konfess.

Altgraf Johann, geb. in Prag 7. April 1780, österr. Käm. und Oberstleut., folgte dem Bruder 11. Jul. 1842, verm. in Prag (wo er lebt) 27. Mai 1817 mit der Gräfin Rosine v. Nostitz-Rockitnitz, geb. in Prag 30. Juli 1795.

Kinder.

a) Franz Jos., geb. 31. Mai 1819.
b) Aloys Jos., geb. 4. Dec. 1820.
c) Johann Jos., geb. 27. März 1822.
d) Johanne Jos. Rosine, geb. 16. Mai 1827.

Geschwister.

1. Altgraf: Franz Vinc. geb. 16. Sept. 1774, † 11. Juli 1842, österr. geh. Rath u. wirkl. Käm., verm. 16. März 1801 mit der Gräfin Johanna v. Pachta, geb. 18. März 1780.

2. Maria Anna, geb. 9. Oct. 1782, verm. mit dem Baron v. Reizenstein.

Eltern.

Graf Franz Wenzel, geb. 6. März 1747, Sohn des 1760 † Gr. Leopold, † in Prag 1802; verm. 7. Mai 1770 mit Walpurge, Tochter des 1789 † Grafen Franz v. Sternberg-Serowitz, geb. 1. Juni 1754, † in Prag 1822.

---

c. Salm-Reifferscheid-Raitz. (5.)

Diese, 1790 in den deutschen Reichsfürstenstand erhobene Linie erhält für die 1803 an Frankreich abgetretene niedere Grafschaft Salm eine jährliche Rente von 12,000 fl. von Württemberg und besitzt die Herrschaften Raitz, Jedownitz, Blansko in Mähren. In Raitz bei Brünn ist ihr Wohnsitz. Kath. Konf.

Fürst: Hugo Karl, geb. in Brünn 15. Sept. 1803, österr. Käm., folgte dem Vater 31. März 1836; verm. 6. Sept. 1830 mit der Prinzessin Leopoldine Christ. Polyx., Tochter des 1831 † Fürsten Franz v. Salm-Reifferscheid-Krautheim, geb. 24. Juni 1805 in Gerlachsheim.

Kinder.

1. Marie Rosine Leop. Aug. Franz. Wilh. Aloyse, geb. 25. Dec. 1831.

2. Hugo Karl Franz de Paula Theod., geb. 9. Nov. 1832.

3. Auguste Aloyse Mar. Eleon. Ros. Leop. Berthilda, geb. 5. Nov. 1833.

4. Siegfried Const. Bard., geb. 10. Juni 1835.
5. Erich Ad. Karl Georg Leodgar, geb. 2. Oct. 1836.

Bruder.

Altgr. Robert Ant., geb. in Lüttich 13. Dec. 1804, österr. Käm., Gubernialvicepräs. in Mailand.

Eltern.

Altgr. Hugo Franz, geb. in Wien 1. Apr. 1776, vom Kaiser Leopold 2. in den Reichsfürstenstand erhoben 9. Oct. 1790, österr. Käm., Stifter des mähr.-schles. Nationalmuseums in Brünn, 1811 Chef dieser Linie durch Cession seines Vaters, des 1838 † (ersten) Fst. Karl, † in Wien 31. März 1836; verm. 6. Sept. 1802 mit d. Gr. Marie Jos. Mac-Caffry-Keanmore-Maguire, geb. 21. März 1775, † 24. Apr. 1836.

---

2. Salm-Reifferscheid-Dyk. (3.)

Die jüngere Hauptlinie, begütert in der ehemaligen von 1377 — 1803 der Familie gehörigen Herrsch. Dyk, bezieht eine jährl. Rente von 4666 fl. auf den Rheinschiffahrtsoctroi, und besitzt das Bonn gegenüberliegende Gut Ramersdorf. Sie wurde 1816 von Preußen in den Fürstenstand erhoben, residirt auf dem Schlosse Dyk, 3 St. v. Düsseldorf, und bekennt sich zur kathol. Kirche.

Fürst: Joseph Franz Mar. Ant. Hub. Ignaz, geb. 4. Sept. 1773, folgte dem Vater, 17. Aug. 1775, volljährig 1798, war franz. Bürger, 1805 Mitgl. des gesetzgebenden Körpers, Kapit. der Wolfsjagd, Kanzler der 4. Cohorde der Ehrenlegion, wurde 1809, von Napoleon, zum Comte de l'empire, und im Mai 1816, von Preußen, in den Fürstenstand erhoben, preuß. Maj. in d. Landwehr; verm. 1) 3. Oct. 1792 mit Mar. Therese, Tocht. des 1794 † Gr. Klemens v. Hatzfeld, geb. 13. Apr. 1776, gesch. 3. Sept. 1801, † 1. Mai 1838; 2) 14. Dec. 1803 mit Konstanze Mar. v. Theis, geb. in Paris 7. Nov. 1767, (vorher verm. mit einem Arzt Piplet in Paris, und gesch. 1803). *)

---

*) Als Dichterin bekannt.

Geschwister.

1. Gräfin Walpurge Franz. Mar. Ther., geb. 13. Aug. 1774, verm. 1797 mit d. Frhr. Max v. Gumpenberg zu Pöttmes; Wittwe.

2. Fürst Franz Jos. Aug., geb. 16. Oct. 1775 (Posth.), württ. Gen.-Maj., in den preuß. Fürstenstand erhoben im Sept. 1816, † 21. Dec. 1826; verm. 26. Aug. 1810 mit Marie Walpurge Jos. Ther. Kar., Tocht. des 1833 † Fst. Jos. v. Waldburg zu Wolfegg u. Waldsee, geb. 6. Dec. 1791.

Söhne.

1. Alfred Jos. Klem., geb. 31. Mai 1811, folgte dem Vater 26. Dec. 1826 als Fürst und Besitzer der Herrsch. Baindt im Württembergischen und des Gutes Alfter bei Bonn.

2. Friedrich Karl Franz, geb. 1. Oct. 1812, österr. Oberl. bei Schwarzenberg Uhl. Nr. 2.

Eltern.

Altgraf Johann Franz Wilh., geb. 28. Dec. 1714, folgte dem Bruder Aug. Bernh. 1767, † 17. Aug. 1775; verm. 7. Febr. 1769 mit Auguste Mar. Fried. Gräfin v. Waldburg-Zeil-Wurzach, geb. 11. Sept. 1743, † . . . .

Sardinien. (4. 4.)

Das sardinische Haus stammt von den Grafen von Savoyen ab, deren Stammvater Beroald († 1000) gewesen sein soll. Graf Amadeus 8. wurde vom Kaiser Sigismund, 1416, zum Herzog von Savoyen erhoben. Herzog Karl Emanuel 1. (1630) hatte 2 Söhne. Der ältere, Victor Amadeus 1. († 1637), ist Stammvater der 1831 im Mannsstamm erloschenen Linie. Von dieser erhielt Herzog Victor Amadeus 2. im Utrechter Frieden, 1713, Sicilien und den Königstitel, mußte Ersteres aber, 1720, gegen Sardinien vertauschen. — Als eine Seltenheit verdient bemerkt zu werden, daß von den sechs Königen dieser Linie, drei resignirten. — Der jüngere Sohn, Thomas Franz († 1656) stiftete die Nebenlinie: Savoyen-Carignan*), welche den Herzogstitel führte, bis sie 1831 der Haupt-

*) Ein jüngerer Ast derselben erlosch **1736**, mit dem historisch bekannten Prinzen Eugen von Savoyen.